



Amt der Tiroler Landesregierung

Öffentlichkeitsarbeit

Medieninformation

Innsbruck, am

Christopher Wikipil

Telefon +43 (0) 512/508-1909

Fax +43 (0) 512/508-741905

christopher.wikipil@tirol.gv.at

DVR:0059463

Expertentreffen und Meinungsaustausch im Ötztal

Geoforum Umhausen öffnet seine Tore

Dieses Jahr laden der Verein „Geoforum Tirol“ und das Land Tirol am 15. Und 16. Oktober bereits zum 17. Mal Experten und die Bevölkerung zu einem Informationsaustausch im Rahmen der international renommierten Tagung „Geoforum Umhausen“ ins Ötztal ein. Neben heimischen werden auch zahlreiche internationale Fachleute an der Tagung teilnehmen.

„Das Geoforum bietet die Möglichkeit zum Meinungsaustausch und Netzwerken. Die Arbeit der Geologinnen und Geologen wird oftmals unterschätzt, ist aber von großer Bedeutung. Das hat man erst heuer wieder bei den Naturkatastrophen im Sommer gesehen“, so LHStv **Josef Geisler**.

Beteiligung auf allen Ebenen

„Die Veranstaltung ist aber nicht nur als Treffen von Experten gedacht“, sagt der Präsident des Geoforum Tirol und Landesgeologe, Gunther Heißel. „Es ist uns auch ein Anliegen, dass Verantwortungsträger der Politik, der Behörden und der öffentlichen Verwaltung, sowie der Wirtschaft daran teilnehmen.“ Geologische Veränderungen betreffen die gesamte Gesellschaft und nur gemeinsam könne man auch angemessen darauf reagieren beziehungsweise diesen entgegenwirken, so der Experte weiter.

„Für Entwicklung und Betrieb von Frühwarnsystemen zur Verhinderung oder Minimierung großer Katastrophenschäden, aber auch zur raschen Bewältigung der Schäden im Katastrophenfall ist es unerlässlich, dass wir in den entsprechenden ‚Fachgebieten‘ auf dem neuesten Stand sind. Dabei spielt die Vernetzung von Experten und Entscheidungsträgern eine wichtige Rolle. Das Geoforum bietet dafür eine hervorragende Plattform“, meint Geisler.

Breit gefächertes Programm

Sowohl Donnerstag als auch Freitag bietet das Geoforum ein vielfältiges Programm. Schwerpunkte werden Berg- und Felsstürze, Hangrutschungen, Probleme durch Permafrost und durch Gipskarst, sowie der Schutz unseres Lebensraumes vor Naturkatastrophen sein. Am Donnerstag um 19.30 Uhr findet bei freiem Eintritt ein

öffentlicher Abendvortrag im Tagungssaal Niederthai zum Thema „Bergsturz von Köfels“ statt. „Die Trümmerlandschaft von Köfels und vom Taufererberg bei Niederthai zählt zu den eigentümlichsten Landschaften Tirols. Es gibt zahlreiche Theorien, wann und wie diese Landschaft hat entstehen können. Wir wollen mit neuen Fakten und Argumenten versuchen aufzuzeigen, was hier vor einigen Jahrtausenden wirklich passiert sein dürfte und welche Rückschlüsse für die Zukunft daraus zu ziehen sind. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle“, so der Vortragende, Gunther Heißel.

Hochwasser zeigt Aktualität auf

Die Unwetter, vor allem im Sellrain und Paznaun, zeigten einmal mehr, welche wichtige Rolle die Landesgeologie in Naturkatastrophenfällen spielt. Hierzu gibt es ein Video des Landes Tirols: <https://www.youtube.com/watch?v=17YH5IWZOvl>

www.geoforum-umhausen.at